

Anschlussinweise Elektroheizstab 3kW und 9kW



Specification

Type	Power	Voltage	Immersion Length [L]	Surface Load
WPI - 3,0	3000W	230/400V*	390mm	-6,7W/cm
WPI - 9,0	9000W	400V	720mm	-9,3W/cm

* possible to connect 230V

Temperaturregler: 30 – 85°C

Sicherheitstemperaturbegrenzer: 110°C

isolierte Ausführung für emaillierte Behälter geeignet

unbeheizte Länge: 120 mm



EINBAU- UND SICHERHEITSHINWEISE

1. Die Einschraubheizkörper WP sind ausschließlich für Zusatzheizung von Wasser in geschlossenen oder offenen Behältern konstruiert.
2. Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohr allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.
3. Die Einbaulage der WP ist ausschließlich waagrecht, wobei die 6/4" Muffe max. 80 mm lang sein darf. Vor der Einbaumuffe ist ein Platz Einbaulänge + 50 mm für Montage etc. freizuhalten.
4. Die unbeheizte Zone der Einschraubheizkörper beträgt 120 mm ab Dichtfläche.
5. Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät ist der Heizkörper spannungsfrei zu schalten.
6. Die Umgebungstemperatur am Gehäuse darf 85°C nicht überschreiten.

MONTAGE

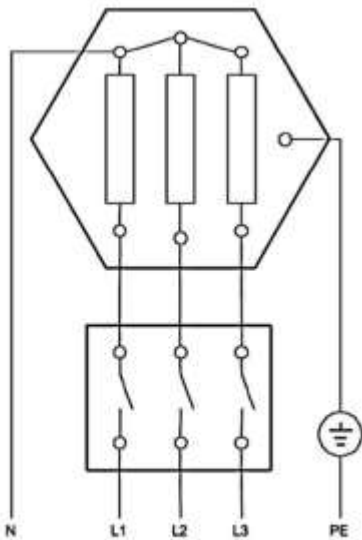
Der elektrische Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden. Neben länderspezifischen Richtlinien und örtlichen Vorschriften sind folgende Regeln der Technik zu beachten:

- DIN 1988 Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation
- DIN 18 380 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- VDI 2035 Steinbildung in Trinkwassererwärmungsanlagen und Warmwasserheizungsanlagen
- DIN 4753 Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- DIN EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 60335-2-35 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen
- BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (Unfallverhütungsvorschriften)
- VDE 0100 Normenreihe Errichtung elektrischer Anlagen
- EN 806-2 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – Anforderungen an Bauteile, Apparate und Werkstoffe
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen.

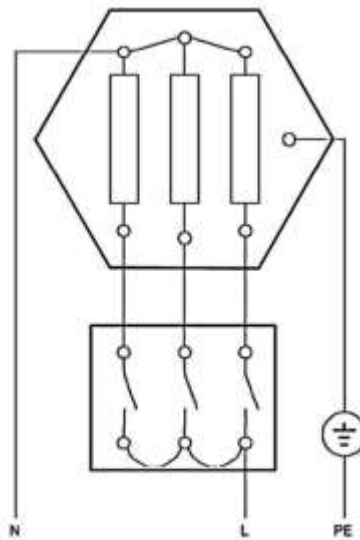
1. Vor der Montage ist zu überprüfen, dass sich die Heizstäbe nicht berühren. Gegebenenfalls sind sie von Hand nachzurichten.
2. Schutzkappe entfernen.
3. Einschraubheizkörper mit beigelegter Flachdichtung in plane Muffe einbauen bzw. mit Hanf, PTFE o.ä. eindichten. Hierzu ist ein Maulschlüssel SW 60 einzusetzen. Die Montage mit Hilfe einer Zange o.ä. ist unzulässig.
4. Das Anschlusskabel muss durch die beiliegende Kabelverschraubung in den Anschlussraum des Einschraubheizkörpers eingeführt werden. Es ist auf eine ausreichende Dimensionierung des Anschlusskabels zu achten.
5. Elektrischen Anschluss herstellen, auf richtige Anschlussspannung achten. Vor der ersten Inbetriebnahme ist nochmals die vollständige Verschaltung gemäß Schaltbild zu überprüfen.
6. Der Einschraubheizkörper mit der Nennleistung von 9kW ist dreiphasig 230/400V in Sternschaltung geschaltet und für Direktsteuerung ausgelegt. Der Sternpunkt darf nicht mit dem Schutzleiter verbunden sein.
7. Der Heizkörper 3 kW kann einphasig 230V geschaltet werden wobei der Heizkörper gemäß Bild 2 verschaltet werden muss. Dies darf ausschließlich durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden. Die Brücken sind an den Schraubklemmen des Reglers aus 1,5 mm² Kupfer herzustellen.
8. Um die Schutzkappe in die gewünschte Position drehen zu können, ist der Deckel abzunehmen und nach dem Verdrehen wieder festzuziehen. Die Gehäusedichtungen dürfen weder verschoben noch beschädigt werden.



Da Temperaturen an der Anlage > 60 °C entstehen können, besteht Verbrühungsgefahr und eventuell Verbrennungsgefahr an den Komponenten.



Dreiphasiger Anschluss 400V
BILD 1 / FIGURE 1



Einphasiger Anschluss 230V (max. 3,5kW)
BILD 2 / FIGURE 2

Elektroheizstab 9 kW (3*3kW)

Elektroheizstab 3 kW

INBETRIEBNAHME

Vor der elektrischen Einschaltung muss der Behälter mit Wasser gefüllt sein. Das erstmalige Aufheizen des Gerätes ist zu überwachen. Während des Aufheizvorganges muss das im Innenkessel entstehende Dehnwasser bei druckfestem Anschluss aus dem Sicherheitsventil und bei drucklosem Anschluss aus der Überlaufmischbatterie tropfen. Das selbsttätige Abschalten des Temperaturreglers ist zu kontrollieren.

BENUTZERHINWEISE

1. Je nach Kalkgehalt des Wassers und den Betriebsbedingungen kann es notwendig sein, in gewissen Zeitabständen die Heizkörper vom Kesselstein zu befreien. Der Einbau einer Enthärtungsanlage bzw. Temperaturabsenkung, wie nachstehend beschrieben, ist zu empfehlen. Bitte beachten Sie, dass ein durch Verkalkung am Heizkörper entstandener Schaden keinen Gewährleistungsfall für Schäden und Folgeschäden darstellt.
2. Die Behälterwassertemperatur kann entsprechend Ihrem Warmwasserbedarf mit dem Temperaturwähler stufenlos eingestellt werden. Die maximale Einstelltemperatur beträgt ca. 85° C. Die minimale Einstelltemperatur beträgt ca. 7° C und dient somit auch als Frostschutz. Die Schaltdifferenz beträgt ca. 10° C. Bei einer Einstellung auf 75° C sinkt die Temperatur also auf ca. 65° C ab, bevor der Heizkörper wieder eingeschaltet wird. Um einer übermäßig schnellen Verkalkung des Heizkörpers vorzubeugen, empfehlen wir beim Einbau in Trinkwasserspeicher, den Regler auf eine Temperatur von unter 65° C einzustellen.
3. Sollte im Laufe der Benutzung eine Störung auftreten, verständigen Sie einen zugelassenen Elektrofachmann. Bitte versuchen Sie nicht, Störungen selbst zu beheben.

	Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG Senner Str. 171 D - 33659 Bielefeld Tel.: (+49) 521 / 44 8080 www.tuxhorn.de	
	Immersion Heater	E-HEIZSTAB AG G11/2 3KW
Power	3000W	
Voltage	230V - IP44	
Thermostat	30-85°C STB 110°C	
Length	G 6/4" 390mm	
Production	ww/iiii	

	Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG Senner Str. 171 D - 33659 Bielefeld Tel.: (+49) 521 / 44 8080 www.tuxhorn.de	
	Immersion Heater	E-HEIZSTAB AG G11/2 9kW
Power	9000W (3*3000W)	
Voltage	230V - IP44	
Thermostat	30-85°C STB 110°C	
Length	G 6/4" 720mm	
Production	ww/iiii	